

Wetterkunde

von

Prof. Dr. W. Grosse

Verlag von Georg Stilke, Berlin

651
H. Prindemann

Wetterkunde

von

Prof. Dr. W. Grosse

Direktor i. R. der Bremischen Landeswetterwarte

Mit 106 Abbildungen, 5 Tafeln
und 4 Wolkenbildern



1928

Verlag von Georg Stilke, Berlin

INSTITUT F. MET. U. KLIMAT.
TECHN. HOCHSCHULE HANNOVER

B 36

H. Grundmann.
651

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Lufthülle und ihre Beziehungen zur Erde, zur Sonnenwelt und zum Weltenraum. Mechanische und thermische Energie. Ionen und Elektronen im Äther und Luftraum	7—63
2. Wechselwirkungen, Beobachtung, Bearbeitung und praktische Verwendung der Wetterfaktoren: Luftdruck, Wind, Temperatur, Sonnenschein, Feuchte, Bewölkung, Niederschlag und Verdunstung.....	64—129
3. Die kurzfristige und langfristige Wettervorhersage. Ihre Bedeutung für Landwirtschaft, Handel, Industrie und Verkehr	130—179
4. Der Mensch und das Wetter. Das Klima des Weser-Ems-Gebietes, Deutschlands und Europas. Die drei Klimazonen, das Klima der Erdteile und seine Änderungen im Laufe der Erdgeschichte	180—235
5. a) Über die Zuverlässigkeit vererbter deutscher Wetter-Sprichwörter. b) Wettervorgänge im Luftraum und ihre Überlagerung. c) Licht und Farbenerscheinungen am Himmel und ihre Ursachen. Meteore, Feuerkugeln, Kugelblitze. d) Naturgewalten und die Sturmfluten der Nordsee im Laufe der Jahrhunderte. e) Starke klimatische Abweichungen im Winter- und Sommerwetter (seit dem Mittelalter) in Deutschland. f) Förderung des Luftsportes und Luftverkehrs durch den amtlichen Wetterdienst und seine Entwicklung. g) Der Wetterdienst im Weltkrieg. h) Geschichtlicher Überblick über die Entwicklung der Wetterkunde seit dem Altertum und in Deutschland seit der Reformation. i) Die zukünftige technische Wetterbeeinflussung durch das Wetterkampf-Flugzeug	236—287
6. Fünf Tabellen für Temperatur, Niederschlag und Pflanzenwachstum	288—293
Personen- und Sachregister	294—299